Der Espace Libre wirft sich in Schale

Ausstellung In Bananenschalen steckt mehr als leckeres Fruchtfleisch. Nicolas Raufaste und Amélie Bodenmann widmen sich im Espace Libre der natürlichen Fruchtverpackung.

Bananen gelten als gute Energiespender. Und die leckere Zwischenmahlzeit aus den Tropen wird von Natur aus in einer schicken gelben Verpackung geliefert!

Diese Verpackung, die Bananenschale, ist es, die den in Biel lebenden Künstler Nicolas Raufaste interessiert. In Fotografien und Objekten inszeniert er die Fruchtschale mal frisch, mal vertrocknet, scherzhaft oder anspielungsreich. Raufaste schätzt an der Bananenschale, dass sie natürlich, alltäglich und wandlungsfähig ist.

Slapstick und Kalligrafie

Im Espace Libre präsentiert Nicolas Raufaste gemeinsam mit Amélie Bodenmann eine Auswahl an Bananenschalenbildern voller Anspielungen auf Kunst- und Kulturgeschichte. Die Bananenschale auf einer Schuhspitze erinnert klar an Slapstick-Nummern mit dem Mann oder der Frau, die unter den ulkigsten Verrenkungen ausrutschen.

Bilder von bizarr geformten, schwarz vertrockneten Schalen hingegen erinnern eher an kalligrafische Zeichen. Es gibt arrangierte Bananenschalenbilder und Aufnahmen von Zufallsfunden. Und natürlich gibt es auch Bananiges, das erotisch aufgeladen ist.

Fruchtverpackung mit künstlerischem Potenzial: Bananenschalen spielen die Hauptrolle in der Ausstellung von Nicolas Raufaste und Amélie Bodenmann. Nicolas Raufaste/zvg

Die Ausstellung ist keineswegs nur lustig, wie bereits der Titel der Bilderserie zeigt: «Tropikanisches Rennen». Der Begriff bezieht sich auf die Pflanzenkrankheit «Tropical Race 4», die weltweit Schäden auf Bananenplantagen anrichtet. Durch den Bananen-Anbau in Monokulturen breitet die Krankheit sich in rasendem Tempo aus.

Vielfalt unter einer Schale

Bananen sind in der Schweiz neben Äpfeln die meistverkaufte Frucht. Einst gab es 200 Bananensorten. Im Handel findet man heute fast ausschliessliche Bananen der Sorte Cavendish, die im 19. Jahrhundert gezüchtet wurde und als besonders widerstandsfähig galt.

Die kleine Bananenschalen-Schau im Espace Libre ist auch ein Hinweis auf die Vielfalt, die unter der flexiblen Schale stecken könnte. Wer mehr über Bananen, Kunst und Kultur erfahren möchte, trifft die beiden Kunstschaffenden immer sonntags von 8 bis 13 Uhr in der Sporting Bar an der Neumarktstrasse 14 und von 14 bis 18 Uhr im Espace Libre. Weitere Gelegenheiten zum Austausch bieten der Saunaabend «Se Mouiller» am 10. Februar, ab 20 Uhr, und die Busreise nach Porrentruy zur Ausstellung von Monika Stalder im Kunstraum Les Halles, am 13. Februar, ab 16 Uhr. *Alice Henkes*

Info: Espace Libre, bis 21. Februar. www.espace-libre.visarte-bielbienne.ch